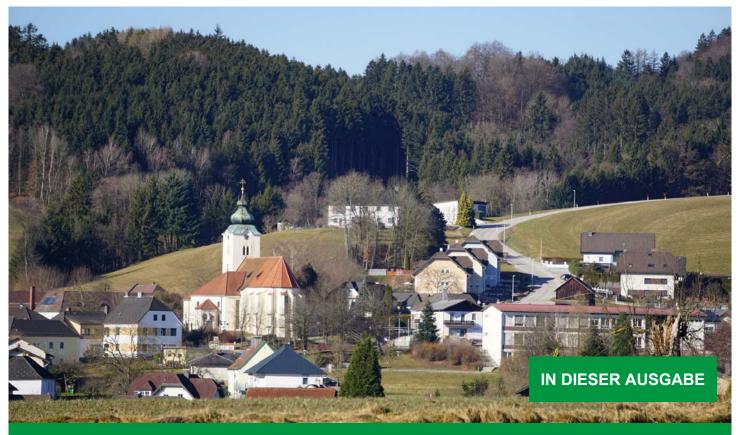
GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 2/2022



ST. MARTIN-KARLSBACH



- Volksbegehren
- Gemeindeabgaben
- Einladung der FF Karlsbach
- Rechnungsabschluss
- Hausmesse Fa. Wischenbart
- Geflügelpest-Verordnung
- Waldbrandgefahr
- Einladung der FF St. Martin

- Gemeinde bekommt Smart Meter
- Einladung der Naturfreunde
- Streunerkatzen
- ÖKB Jahreshauptversammlung
- Musikverein Jahreshauptversammlung
- Frühjahrskonzert
- Musikschule Standortkonzert
- Baby- und Kinderartikel FLOHMARKT







Frohe Ostern



wünschen Ihnen
Bürgermeister Martin Ritzmaier,
die Gemeindemandatare und
die Gemeindebediensteten!

Ihr Bürgermeister

Modern Polymore

Der Bürgermeister informiert ...

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder und Jugendliche!



Volksbegehren

Eintragungszeitraum 2. bis 9. Mai 2022

Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren Arbeitslosengeld RAUF!

NEIN zur Impfpflicht

Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen! Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren! Mental Health Jugendvolksbegehren Stoppt Lebendtier-Transportqual

Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum von Montag, 02. Mai 2022 bis (einschließlich) Montag, 09. Mai 2022 in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (<u>www.bmi.gv.at/volksbegehren</u>).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tage des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Montag, 02. Mai 2022: 07:30 - 20:00 Uhr Dienstag, 03. Mai 2022: 07:30 - 16:00 Uhr Mittwoch, 04. Mai 2022: 07:30 - 16:00 Uhr Donnerstag, 05. Mai 2022: 07:30 - 16:00 Uhr

Freitag, 06. Mai 2022: 07:30 - 16:00 Uhr Samstag, 07. Mai 2022: 08:30 - 10:30 Uhr Sonntag, 08. Mai 2022: geschlossen

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für

dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine

Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt!

Am Gemeindeamt in 3376 St. Martin, Hauptstraße 1,

können Eintragungen zu folgenden Zeiten vorgenom-

Montag, 09. Mai 2022: 07:30 - 20:00 Uhr

Online (mit Handysignatur) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022), 20:00 Uhr, durchführen.

Haben Sie noch Fragen?

AL Andrea Aichinger und VB Doris Mold beantworten diese während der Parteienverkehrszeiten.

Gemeindeabgaben

Erleichterung Zahlungsverpflichtung

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** begleichen.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen, bei den meisten Banken, wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen, SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln (per Post, E-Mail, Fax oder Postkasten der Gemeinde).

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

Das Formular erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage (Bürgerservice - Formulare).

GEMEINDEAMT St. Martin-Karlsbach

Hauptstraße 1 3376 St. Martin

Bitte beachten:

men werden:

Telefon: 07412/58902 Fax: 07412/58902-2

marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at



AMTSLEITERIN Andrea Aichinger 07412/58902-14

KASSENVERWALTERIN Gabriele Weiß

07412/58902-13

VB Manuela Fröschl 07412/58902-21

VB Doris Mold 07412/58902-18

PARTEIENVERKEHR

Montag: 07:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag - Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr





FORST- & GARTENGERÄTE

Ybbsfeldstraße 3, 3376 Karlsbach Tel. 07412/58994

E-mail: kfz@wischenbart.at

www.wischenbart.at



Rechnungsabschluss

Haushaltsjahr 2021

Der **Rechnungsabschluss** der Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach für das **Haushaltsjahr 2021** wurde erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Den vollständigen Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 finden sie auf unserer Homepage - <u>www.st-martin-karlsbach.gv.at</u>.

Wichtige Ausgaben 2021

Ausgaben	Euro
Kosten Volksschule	211.039,65
Schulumlagen f. Haupt- u. Sonderschulen	70.739,75
Berufsschulerhaltungsbeitrag	12.720,00
Kindergarten	144.099,33
Musikschule	48.801,09
Sozialhilfeumlage	227.408,72
Essen auf Rädern	5.819,25
Jugend-Wohlfahrtsumlage	43.904,62
Förderung Heizungsanlagen	8.351,19
De-minimis Förderungen	12.675,96
NÖKAS-Beitrag (Krankenanstalten)	438.034,30
Beiträge Rotes Kreuz	2.199,84
Gemeindestraßen	4.646,51
Winterdienst	25.267,58
Subventionen Freiwillige Feuerwehr	11.558,45

Wichtige Einnahmen 2021

Einnahmen	in Euro
Grundsteuer A	14.309,99
Grundsteuer B	115.774,76
Kommunalsteuer	453.600,35
Aufschließungsabgabe	22.466,92
Ertragsanteile	1.478.350,31
Bedarfszuweisungen	237.500,00
Einnahmen Wasserversorgung gesamt	158.550,50
Transferzahlungen Bund, Land	164.631,00
Einnahmen Abwasserbeseitigung	121.383,08

Außerordentliche Projekte 2021

Ausgaben	in Euro
Volksschule	17.045,04
Kindergarten	68.809,06
Sanierung Amtsgebäude	126.645,10
Wasserversorgung	43.426,23
FF Haus Ennsbach	47.607,17
FF Subvention (Ausrüstung und Ausstattung)	16.679,04
Sonstige Investionen	103.334,15
Straßenbau	204.422,71
Abwasserbeseitigung	115.780,43
Güterwegerhaltung	26.678,70



Die **FF Karlsbach** lädt herzlich ein zum traditionellen



1. Mai am Dorfplatz in Karlsbach AIBAUM-AUFSTELLEN

MIT

Florianifeier

ab 10:00 Uhr Feldmesse mit Pfarrer Stephan

UND

Festakt zur Gründung einer Feuerwehrjugend

der FF Ennsbach, FF Karlsbach und FF St. Martin

IM ANSCHLUSS

Festbetrieb

für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt

UND

Maibaum-Aufstellen

musikalisch umrahmt vom Musikverein St. Martin-Karlsbach

um Mehlspeisenspenden wird gebeten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen. Veranstalter FF Karlsbach; Ybbsfeldstraße 4; HV Gerhard Etlinger

Geflügelpest-Verordnung

Novelle

Die Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle ersucht um Verlautbarung des folgenden Textes (Beilage Bundesgesetzblatt Novelle Geflügelpest-Verordnung finden Sie unter www.st-martin-karlsbach.gv.at):

Die Stallpflicht für Betriebe ab 350 Stück Geflügel wird mit dieser Verordnung aufgehoben.

Mit der Novelle (BGBI. II Nr. 108/2022) wird zwischen Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko und solchen mit lediglich erhöhtem Risiko unterschieden. Zurzeit gibt es keine Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko, daher wird die Stallpflicht aufgehoben. Die bisherigen Biosicherheitsmaßnahmen bleiben aufrecht:

Pflichten der Tierhalter:

- Enten und Gänse sind derart von anderem Geflügel getrennt zu halten, sodass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.
- Das Geflügel ist durch Netze, Dächer, horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen oder die Fütterung und Tränkung der Tiere erfolgt nur im Stall oder einem Unterstand, der das Zufliegen von Wildvögeln möglichst verhindert.
- Wildvögel dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Kontakt kommen. Die Ausläufe müssen gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächen-wasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Brieftauben dürfen in der Umgebung der Schläge zu Übungs- und Trainingszwecken aufgelassen werden, vorausgesetzt, die Tiere werden im Schlag gefüttert und getränkt
- Über die Anzeigepflicht gemäß § 17 Tierseuchengesetz hinausgehend, sind in allen Haltungen von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in den in Anlage 1 (Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko) genannten Gebieten der Rückgang der Legeleistung um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage, der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 % und eine erhöhte Sterblichkeit von mehr als 3 % in einer Woche der Behörde zu melden.

Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln:

Tiermärkte, Tierschauen und sonstige Veranstaltungen mit Geflügel oder Vögel sind

bei der Behörde mindestens eine Woche vor ihrer Abhaltung anzuzeigen und können in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko untersagt werden.

Die Novelle der Geflügelpest-Verordnung und damit die Verlautbarung der Risikogebiete ist ab 17. März 2022 bis auf Weiteres unbefristet gültig.

Meldepflicht von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln:

Wenn wildlebende Wasservögel und Greifvögel tot aufgefunden werden, dann ist der Fundort der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin der Bezirksverwaltungsbehörde) anzuzeigen, sodass die toten Tiere zur Seuchenfrüherkennung ein-geholt und untersucht werden können.

Meldepflicht der Geflügelhaltung:

Tierhalter von Geflügel sind durch die Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 verpflichtet, die Haltung von Geflügel - sofern dies nicht bereits geschehen ist - bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz informiert auf seiner Homepage zur Verbrauchergesundheit über die Geflügelpest https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html



Waldbrandgefahr

Verordnung vom 15.03.2022

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Melk, mit der Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet werden:

§ 1

In den Wäldern des Verwaltungsbezirks Melk sowie im Gefährdungsbereich des Waldes (Waldrandnähe) ist das Rauchen und jegliches Entzünden und Unterhalten von Feuer verboten.

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 des Forstgesetzes 1975 idgF. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.



Unsere Gemeinde bekommt Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Mitte April 2022 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

"Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft", erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Melk. "Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft".

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. "So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden", sagt deMartin.

Ab Mitte April 2022 geht es los

Nun startet auch in St.Martin-Karlsbach das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mitte April 2022 werden die Zähler getauscht. "Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten". Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. "Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat", erklärt deMartin. "Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert."

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden. (Text u. Foto: Netz NÖ)







MÜLLSAMMELN

im Gemeindegebiet

Samstag, 09. April 2022



Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Gasthaus Bürbaumer, Ennsbach

"Wir halten St. Martin sauber"

Alle freiwilligen Helfer sind recht herzlich eingeladen unserer Umwelt was Gutes zu tun.

Streunerkatzen

Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

Jede Katze und jeder Kater, welcher Freigang hat, muss in Österreich durch einen Tierarzt kastriert werden - darunter fallen auch Bauernhofkatzen, soweit das Tier nicht als Zuchtkatze oder -kater mittels Chip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert ist. Dennoch steigt die Streunerkatzenpopulation stetig - auch in unserer Gemeinde.

Aufgrund verschiedener Umstände gibt es immer wieder Katzen/Kater, welche nicht einem Halter zugeordnet werden können, aber in einem Gemeindegebiet einen dauerhaften Aufenthalt gefunden haben.

Kranke oder ungewollte Tiere werden ausgesetzt und trotz Kastrationspflicht gibt es einige Katzenhalter, die ihre Freigängerkatzen gar nicht oder zu spät kastrieren lassen. Diese unkastrierten Tiere bekommen zwei bis dreimal pro Jahr je drei bis fünf Junge, welche wieder mit ca. fünf Monaten ebenfalls geschlechtsreif sind.

Fast alle Streunerkatzen sind von Parasiten befallen und anfällig für gefährliche Infektionskrankheiten, die an andere Freigängerkatzen weitergegeben werden können.

Zur Vermeidung einer unkontrollierten und damit viel Leid verbunden Vermehrung sollen die Streunerkatzen kastriert werden.

Deshalb unterstützen wir als Gemeinde schon seit Jahren das "Streunerkatzen-Kastrationsprojekt".

Dieses Jahr konnten in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Ybbstal und der Ordination Dipl.-TA Mag. Wolfgang Paungarttner in Karlsbach schon 15 Streunerkatzen - davon 7 weibliche Tiere - gefangen und kastriert werden.



Ein herzliches Dankeschön an den Tierschutzverein Ybbstal. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter opfern sehr viel Freizeit. Sie fahren viele Kilometer, um beim Fangen und Transport zum Tierarzt zu helfen und kümmern sich um die Nachsorge der kastrieren Tiere. Viele diese Tiere mussten aufgrund verschiedener Krankheiten zusätzlich tierärztlich versorgt werden. Diese Kosten übernahm der Tierschutzverein Ybbstal.

Wir appellieren an alle Katzenhalter: Bitte lassen Sie Ihre Katze oder Ihren Kater, die Freigang haben, kastrieren.

Möchten Sie den Tierschutzverein finanziell unterstützen?

Gegen eine Spende von mind. € 5,00 erhalten sie am Gemeindeamt einen Tierschutzkalender - solange der Vorrat reicht.

ÖKB-Ortsgruppe St. Martin-Karlsbach

Jahreshauptversammlung

Eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen samt Ehrungen gab es am 6. März 2022 im Gasthaus Kaltenbrunner.

Zum Obmann gewählt wurde wieder Anton Schmutzer und als sein Stellvertreter Markus Mayr. Für ihre Verdienste rund um den ÖKB wurden Obmann Anton Schmutzer und der scheidende Obmann-Stellvertreter Franz Palme mit dem Gemeinde-Ehrenzeichen in Silber geehrt.

Bgm. Martin Ritzmaier, Vbgm. Rainer Aichinger sowie GGR Robert Döller gratulierten herzlich.



Musikverein St. Martin-Karlsbach

Jahreshauptversammlung vom 20. März 2022



Vizebürgermeister Ing. Mag. Rainer Aichinger überreichte Herbert Brey, Martin Wenzl und Stefan Kirchweger das Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach in



Obmann der BAG Melk Jonas Engelbert überreichte Auszeichnungen des NOEBV:

Ehrenmedaille in Silber:

Ehrenmedaille in Gold:

Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange:

Johann Hochsteger

Franz Stöger sen.

Herbert Brey

Stefan Kirchweger Martin Wenzl



STANDORTKONZERT

Eine musikalische



Freitag,

22. April 2022

Turnsaal Volksschule St. Martin

1800 Uhr

Es musizieren Schülerinnen und Schüler vom Standort St. Martin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



MUSIKALISCHER SPAZIERGANG

Vorstellung der Instrumente für die Volksschulkinder

Mittwoch,

4. Mai 2022 ab 8:00 Uhr



WOCHE DES OFFENEN UNTERRICHTS

Montag bis Freitag,

16. Mai - 20. Mai 2022



Samstag, 23. April 2022, 19:30 Uhr Turnsaal der Volksschule St. Martin

Eintritt freiwillige Spende

FRÜHJAHRSKONZ

Musikverein St. Martin-Karlsbach



12. St. Martiner

Baby- und Kinderartikel



findet NUR bei Schönwetter im Freien statt

Sonntag, 15. Mai 2022 08:00 – 11:30 Uhr

vor der Volksschule St. Martin-Karlsbach



Eltern und Kinder bieten Sachen, die Sie nicht mehr benötigen, (Bekleidung, Spielzeug, Babyzubehör,...) zum Verkauf an.

Jeder Anbieter ist selbst für seinen Verkaufsstand (Verkauf, Auf- u. Abbau) verantwortlich.

Tische und Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung gestellt.

Tischgebühr: € 5

Begrenzte Tischanzahl!!!!

Anmeldung und Info: GGR Lilly (Rosemarie) Magerer 0664/2840341

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtig der, zu dieser Zeit geltenden, Covid-19 Maßnahmen statt!